

ihre Fähigkeiten für die gesamte Kooperation bei der Aufzucht von Jungvieh, bei der Betreuung großer Herden oder

bei der Pflege von Kühen mit 4000 und mehr Kilogramm Milchleistung anwenden können.

## Kooperationsrat mit Arbeitsgruppen

In diesen Aussprachen war der Boden für eine gemeinsame Versammlung aller betreffenden Genossenschaften vorbereitet worden, in der ein Kooperationsrat gewählt werden sollte. Um auch vor allen versammelten Genossenschaftsmitgliedern zu zeigen, warum Kooperationsbeziehungen objektiv notwendig sind, wurden die Leistungen aller LPG miteinander verglichen, die Entwicklungstendenz der Produktion jeder LPG sichtbar gemacht und die Steigerungsmöglichkeiten durch kooperative Zusammenarbeit dargelegt. Der Film „Der reale Weg“ führte den Kollegen Weg und Methoden der Kooperation vor Augen. Die Versammlung wählte den Kooperationsrat, in dem jede Genossenschaft mit drei Kollegen vertreten ist. Der Kooperationsgemeinschaft Blankenhain schloß sich schließlich auch die 174 Hektar LN große LPG Typ I „Einigkeit“ in Mannichswalde an.

Mit der Bildung der Kooperationsgemeinschaft war zwar ein wichtiger Schritt getan, aber es sind noch einige Probleme zu lösen, um eine dauerhafte Zusammenarbeit mit klarer Perspektive zu sichern. Dazu gehören vor allem die Intensivierung der Produktion auf dem Grünland und die dazu notwendige Zusammenlegung der kleinen Grünlandflächen der LPG Typ I, sowie die Beteiligung der Mitglieder der LPG Typ I an der Finanzierung der gemeinsam benutzten Technik und von Produktionsbauten der Kooperationsgemeinschaft. Die ideolo-

gische Arbeit muß also intensiv weitergeführt werden.

Einen guten Weg dazu beschreitet der Kooperationsrat mit der Bildung von Arbeitsgruppen, in denen viele Mitglieder aus den beteiligten LPG demokratisch an der Lösung der offenen Probleme mitarbeiten. Die speziellen Aufgaben dieser Arbeitsgruppen veranlassen deren Mitarbeiter dazu, die von ihnen ausgearbeiteten Vorschläge unter den LPG-Mitgliedern ideo-

logisch zu begründen. Das wird besonders bei den Arbeitsgruppen Technik, Viehwirtschaft und Finanzwirtschaft deutlich.

Der Ankauf moderner Technik und die vorgesehenen Stallbauten sollen vorwiegend mit eigenen Mitteln finanziert werden. Diese drei Arbeitsgruppen werden sich also auch damit beschäftigen, wie sich die LPG Typ I an der Eigenfinanzierung der Vorhaben beteiligen sollen. Dabei werden die Arbeitsgruppen, unterstützt durch die Grundorganisation der LPG „Roter Stern“, viele persönliche Aussprachen führen müssen, um die Bauern der LPG Typ I davon zu überzeugen, daß es um die Finanzierung ihrer eigenen Perspektive geht.

## Mit DBD Zusammenarbeiten

Wie nahm die Kreisleitung Einfluß auf die Entwicklung der Kooperationsbeziehungen in Blankenhain? Eine Arbeitsgruppe des Sekretariats der Kreisleitung half der Grundorganisation der LPG „Roter Stern“, den Vorständen der LPG und dem Rat der Gemeinde bei der Klärung der grundsätzlichen Fragen der Kooperation und bei der Führung der Aussprachen mit den Genossenschaftsmitgliedern.

Die wichtigste Aufgabe der Arbeitsgruppe bestand darin, den Genossen der LPG „Roter Stern“ zu helfen, die Verantwortung ihrer fortgeschrittenen Genossenschaft für die Entwicklung der gesellschaftlichen Verhältnisse in den Nachbar-LPG Typ I zu erkennen und dabei die sektiererischen Auffassungen, die einer Zusammenarbeit mit diesen LPG entgegenstanden, zu überwinden.

Aus der Arbeit im Bereich Blankenhain zog das Sekretariat der Kreisleitung auch eine wichtige Schlußfolgerung für die politisch-ideologische Vorbereitung von Kooperationsbeziehungen in anderen Bereichen. In Blankenhain wurde zum Beispiel noch ungenügend mit den Freunden von der Demokratischen Bauernpartei zusammengearbeitet. Diese politische Kraft — die Ortsgruppe der DBD zählt 26 Mitglieder, die vorwiegend den LPG Typ I angehören — hätte in guter Zusammenarbeit mit der Grundorganisation unserer Partei der LPG „Roter Stern“ die politische Aussprache sehr aktiv unterstützen können. Dazu wurde in Blankenhain inzwischen übergegangen.

Kurt Otto  
Mitarbeiter  
der Kreisleitung Werdau